

Bundesräte im Technikum

Die Politiker wollen das Zukunftsprojekt in Kufstein unterstützen

Auf Einladung des Wirtschaftsverbandes tourten kürzlich die VP-Bundesrätinnen Anneliese Junker, Elisabeth Greiderer und Bundesrat Georg Keuschnigg mit Wirtschaftsverband-Bezirksobermann Martin Hirner und Komm.-R. Anton Rieder durch den Bezirk.

KUFSTEIN. Einer der Höhepunkte dabei war der Besuch des Technikums als Zentrum für technische Aus- und Weiterbildung in Kufstein. Geschäftsführer Mag. Heinz Lechner und Ing. Hannes Grissemann präsentierten stolz die Einrichtungen und Labors und stellten das Zukunftsprojekt „Landesberufsschule für Wirtschaft und Technik“ vor. Hier soll ein neues Berufsschulzentrum gegründet und an das bestehende Technikum räumlich angedockt werden.

Theoretischer Unterricht in Verbindung mit dem praktischen Training in den Labors könnte so auf technisch höchstem Niveau



Am Roboter: Heinz Lechner, Toni Rieder, Martin Hirner, Elisabeth Greiderer, Anneliese Junker, Georg Keuschnigg und Hannes Grissemann.

angeboten werden. Die Bundesräte zeigten sich begeistert und sagten die Unterstützung für dieses Zukunftsprojekt zu. BR Elisabeth Greiderer zeigt großes Interesse für eine in-

tensivere Zusammenarbeit mit dem Bezirk Lienz. Das Tiroler Unterland weist österreichweit die zweitgrößte Dichte an technischen Betrieben auf und würde künftig auch beste Voraussetzungen für die technische Lehre bieten.